

## **FFW Schmidmühlen erhält neue Rettungsschere und Rettungsspreizer**

vom 10.12.2007

(von Josef Popp)

Die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Schmidmühlen wurde in diesem Jahr deutlich verbessert. Der Markt Schmidmühlen schaffte als Ersatzbeschaffung für den rund 15 Jahre alten Rettungssatz einen neuen Rettungsspreizer und eine neue Rettungsschere an. Bürgermeister Peter Braun übergab diese neuen Multifunktionsrettungsgeräte nun in Beisein seiner beiden Stellvertreter an die Feuerwehr.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Bürgermeister bei den Aktiven der Feuerwehr für ihren Dienst. Er sprach zwar die Hoffnung aus, dass diese Rettungsgeräte nicht zum Einsatz kommen würden, aber bei dem Verkehrsaufkommen im südlichen Landkreis und der weiterfortschreitenden Technisierung bleibt dieser Wunsch wohl ein Wunschdenken, so Peter Braun. Ohne Zweifel war dem Marktrat die Wichtigkeit dieser Ersatzbeschaffung bewusst, auch wenn er mit einem großen Betrag im Haushalt zu Buche schlug. Die FFW lobte er für ihren großen Ausbildungsstand.

Für die Feuerwehr Schmidmühlen bedankte sich Kommandant Jürgen Ehrnsberger für die Beschaffung des Rettungssatzes. Vor zwei Jahren wurde bei einem sehr schweren Verkehrsunfall bei Emhof deutlich, dass die mehr als 15 Jahre alten Rettungsgeräte den Anforderungen nicht mehr im vollen Umfang entsprechen. Gerade die Verbesserungen in Punkto Stabilität bei den Kraftfahr- und Schwerlastfahrzeugen ließen die Bergung von eingeklemmten Personen immer schwieriger werden. In den letzten fünf Jahren so Jürgen Ehrnsberger musste die FFW zu rund 20 Einsätzen ausrücken, bei denen der Einsatz der entsprechenden Rettungsgeräte erforderlich war. Mit dem neuen Rettungssatz der Firma Lukas ist die FFW Schmidmühlen für das nächste Jahrzehnt bestens ausgerüstet.



### **Technische Daten**

Rettungsschere: Schneidkraft bis 950 kN, Rundstahl bis zu einem Durchmesser von 41 Millimeter, Messeröffnung 150 Millimeter

Rettungsspreizer: Spreizkraft bis 230 kN, Spreizweg 720 Millimeter, Quetschkraft (mit Quetschvorrichtung) bis 110 kN, Zugweg bis 622 Millimeter, Zugkraft bis 46 kN.